

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief

Band: 28 (1968)

Rubrik: Lächi u Bächi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lächi u Bächi

Es Chind triit es Pinti,
es wee mu gar bas,
wes Bereni fundi
bir Tannen im Gras.
Jitz gschouw mer das Miiti:
Wie ischt das es tolls!
Strüpft Hiiti fur Hiiti --
u ds Pintli ischt volls.

Voll Früüd wollts hiimgah
u gumpet desus,
due chunts an dä Stii da,
u ds Pinti löest us.
Jitz gruppets dernäbe
u briegget, wass mag:
„Mi Müej ischt vergäbe.
O där ungfellig Tag!”

Das ghöert es chlis Vögi
u pfyfflet däm Chind:
„Prabier, obd nu mögischt,
lis zäme si gschwind!”
Das Chind ischt es gflinggs gsy,
packt ds Pinti, feet a
u het, was ischt volls gsy
umhi mengs Lächi nu ta.